

# Die *Montag*-Übung.

Finden Sie in 30 Minuten den einen Prozess, an dem Applied AI in Ihrem Unternehmen den größten Hebel hat.

Die meisten KI-Initiativen im Mittelstand scheitern nicht an der Technologie. Sie scheitern daran, dass niemand weiß, wo man sinnvoll anfängt.

Dieses Werkzeug gibt Ihnen eine Methode: vier Kriterien, drei Schritte, eine klare Entscheidung. Allein, ohne Berater, ohne Workshop.

## SCHRITT 01 Suchen Sie einen Prozess, der vier Kriterien erfüllt

Listen Sie 5 bis 10 operative Prozesse Ihres Unternehmens auf — Eingangsrechnungen, Reklamationen, Bewerbungssichtung, Vertragsprüfung, Lead-Qualifizierung. Prüfen Sie jeden gegen diese vier Kriterien:

### 01 Spürbarer Aufwand pro Mitarbeiter

Mehrere Mitarbeiter beschäftigen sich täglich damit. Mindestens 30 Minuten pro Person pro Tag — oder ein klar bezifferbares Vorgangsvolumen.

*Beispiel: 8 Sachbearbeiter × 45 Min./Tag · oder: 60 Vorgänge/Tag à 12 Min.*

### 02 Wiederholung mit Variationen

Im Kern dieselbe Aufgabe, immer wieder, mit Variationen. Strukturell gleich, im Detail individuell.

*Beispiel: Jede Rechnung anders, aber dieselben Felder zu prüfen.*

### 03 Vorhandenes Wissen

Das benötigte Wissen liegt vor — in Dokumenten, Datenbanken, in Köpfen von Mitarbeitern. Es gibt Regeln, auch wenn sie nicht aufgeschrieben sind.

*Beispiel: Eine erfahrene Kollegin könnte einen Neuen einarbeiten.*

### 04 Spürbare Fehlerkosten

Ein Fehler in diesem Prozess kostet Sie spürbar Geld, Kunden oder Reputation. Wenn der Prozess egal wäre, lohnt sich der Aufwand nicht.

*Beispiel: Verpasste Skonto-Fristen, falsche Klassifikationen, Reklamationen.*

## SCHRITT 02 Ein Prozess. Nicht zwei.

Wenn ein Prozess alle vier Kriterien erfüllt, haben Sie Ihren Kandidaten. Nicht zwei, nicht drei — einen. Das ist der Prozess, an dem Applied AI in Ihrem Unternehmen den größten Hebel hat: nicht aus Überzeugung, sondern aus Mathematik.

## SCHRITT 03 Schreiben Sie eine Zahl daneben

Was kostet Sie dieser Prozess pro Jahr? Rechnen Sie mit dem **Vollkostensatz** (Lohn + Sozialabgaben + Arbeitsplatz + IT). Für Sachbearbeiter im Mittelstand sind **60 €/Std.** eine realistische Grundlage.

### DIE FORMEL

$$(Minuten/Tag \times Personen \times 220 \text{ Tage} \div 60) \times \text{Vollkostensatz} + \text{direkte Fehlerkosten} + \text{indirekte Kosten}$$

### BEISPIELRECHNUNG

45 Min./Tag × 8 Pers. × 220 Tage	= 1.320 Std.
1.320 Std. × 60 € Vollkosten	= 79.200 €
+ direkte Fehlerkosten	= 25.000 €
+ indirekte Kosten	= 20.800 €

**Jahreskosten**

**125.000 €**

### Wie viel darf die Lösung kosten?

Faustregel für Software-Investitionen im Mittelstand — bezogen auf die jährlichen Prozesskosten:

#### Sehr gut

bis ~1× Jahreskosten

#### Vertretbar

bis ~1,5 - 2×

#### Diskussionswürdig

darüber: kritisch prüfen

### Was Sie *nicht* tun sollten

#### 01

„Erst mal einen großen KI-Workshop für alle.“

Workshops produzieren Folien, keine funktionierenden Systeme. Starten Sie mit einem konkreten Prozess.

#### 02

„Wir warten, bis die Technologie ausgereift ist.“

Ist sie. Wer jetzt nicht startet, baut keinen Vorsprung auf — er fällt zurück.

#### 03

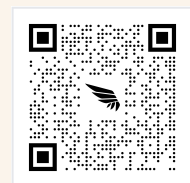
„Wir kaufen ChatGPT-Lizenzen für alle.“

Mitarbeiter mit ChatGPT ist nicht „KI im Unternehmen“. Es ist Aktivität ohne Hebel.

### NÄCHSTER SCHRITT

## Bereit für ein *Gespräch?*

60 Minuten reichen — wir prüfen mit Ihnen den Kandidaten-Prozess, beantworten Ihre drei offenen Fragen (Wissen, Systeme, Umsetzung) und geben Ihnen eine ehrliche Einschätzung, ob sich ein Projekt rechnet.



Termin buchen